

# Die Gazette Der Domaine Geoffroy



In dieser Nummer :

VINEXPO ASIEN-PAZIFIK 2002

WEIN DES MONATS: 1er CRU VAU-LIGNEAU 00

JAHRGANG 2001 : RÜCKKEHR ZUR TRADITION

AUFTRAG CANADA

SEITE WEINREBE: DIE FRÜHE REIFE

Edito :

«Allgemeine Tendenz»

Die allgemeine Markt-Tendenz der Chablis-Weine weist seit einigen Monaten nach oben. Für den Petit Chablis und Chablis ist der Ertrags-Kurs stabil. Aber bei den Chablis Premiers Cru und Chablis Grands Crus ist ein Aufschwung festgestellt worden.

Deswegen neigen die Verbraucher mehr zu einem ersten Gattungs-Chablis als zu einem Premier oder einem Grand Cru.

Auf der Domaine dämpfen wir möglichst diese Fluktuationen ab, um so stabile Tarife beizubehalten.

Alain GEOFFROY

## Medaillen

**GOLD :**

Chablis 1. Cru Beauroy 99

- Leistungswettbewerb der Privat-Kellereien 00

- Ausgewählt Gold-Burgundia Mercurey 2000

- Gold-Master allgemeine Leistungswettbewerb Europäische Gold-Masters 2001

Chablis 1. Cru Vau-Ligneau 99

Ausgewählt Gold-Burgundia Mercurey 2000

**SILBER :**

Chablis 1. Cru Beauroy 99

Allgemeiner Landwirtschaftlicher Wettbewerb Paris 2001

Chablis Domaine Le Verger 00

Leistungswettbewerb der Privat-Kellereien 2001

**BRONZE :**

Chablis Vieilles Vignes 00

Nationale Weinmesse - Macon 2001

**AUSZEICHNUNG:**

Chablis 1. Cru Beauroy 2000

International Wine Challenge 2001

Chablis 1. Cru Beauroy 2000

Fleur von Burgund März 2001

Chablis Grand Cru Les Clos 1999

Fleur von Burgund März 2001

## VINEXPO ASIEN-PAZIFIK 2002

Anlässlich der internationalen Ausstellung Vinexpo in Tokio vom 4. - 5. und 6. Juni dieses Jahres stehen die Jahrgänge 1929, 1959 und 1980 im Vordergrund.

Während dieser 3 Tage sorgen wir mit Kostproben dafür, dass die japanischen Weinfreunde die großen Chablis-Weine entdecken:

- Chablis Grand Cru

**VAUDESIR 1929,**

- Chablis Premier Cru

**FOURCHAUME 1959,**

- und **CHABLIS 1980.**

So streben wir in diesem Land - wo die Verbraucher noch längst nicht alles kennen - danach, die Trümpfe unserer Weine und ihr außerordentliches Potenzial herauszustellen.

## Wein des Monats: Chablis 1. Cru Vau-Ligneau 2000

Der Chablis 1. Cru Vau-Ligneau stammt von den in unserem kleinen Dorf Beines gepflanzten Weinreben. Die genau im Herzen des Chablis-Weinbergs liegenden Parzellen von Vau-Ligneau kommt eine Südost-Lage und ein Kimméridgien-reicher Boden zugute.

Dieser in temperaturgeregelten Edelstahl-Bottichen traditionell zu Wein verarbeitete Premier Cru 2000 ist ziemlich rassig und sieht schön aus. Die Nase ist reich, dicht und reif; ihn kennzeichnet eine Note der Reife, des warmen Apfels, der Brioche/leicht gesüßtes Hefebrot, dann dominieren die würzigen Noten, Thymian und weißer Pfeffer, bevor an ihre Stelle eine

hübsche Blumen- und Pflanzen-Färbung: Zitronenkraut, Weiß-, Hagedorn, Akazie... tritt. Die opulente und komplexe Vollmundigkeit bietet uns eingangs ein schönes Gleichgewicht zwischen Frische und Finesse, Rundheit, Körperreichtum und Volumen. Alles in dieser Gesamtheit ist reich, fruchtig, würzig und blumig. Das reich mineralische Finale tritt allmählich hinter Sortenreinheit und Eleganz zurück. Ein sehr schöner Premier Cru, der perfekt zu frischen mit Zitrone marinierten Sardinen oder einem Spießchen Jakobsmuscheln und Spinat-Salat passt.

## Auf nach Canada! ...

Im März 2002 hat Cathy Geoffroy, bewaffnet mit ihren Flaschen und ihrem Aktenkoffer den Markt in Quebec in Angriff genommen. In dieser schon sehr für die Chablis-Weine offenem Markt ist sie von Stadt zu Stadt gefahren, um unser Petit Fleuron vorzustellen: den Chablis 1. Cru Beauroy. Dieser durch seine Mineralität und seine Fruchtigkeit typische Chablis-Wein ist sehr begeistert aufgenommen worden. Unsere einzige Schwierigkeit zum Durchdringen dieses Marktes bleibt sein Funktionieren unter dem Monopol der Société des Alcools du Québec (monopolistische Alkoholgesellschaft). Aber wir sehen mit Hoffnung in die Zukunft, dass bald unser Chablis auf den Tischen in Quebec stehen wird ..

## Seite Weinrebe : frühe Reife

Begünstigt durch ein außergewöhnliches Wetter während der ersten Aprilhälfte hat sich die Weinrebe stark entwickelt. In jedem beliebigen Sektor sind die Augen der Enden oft aufgesprungen und auf den frühreifsten Parzellen kann man schon häufig das Ausbreiten der ersten Blätter feststellen.

Das Jahr 2002 scheint nach den Beobachtungen der Professionellen, eins der frühreifsten der letzten 10 Jahre zu sein. Während der letzten Tage hat das tagsüber kühle und nachts kalte Wetter zum Dämpfen des Pflanzenwuchses beigetragen. Heute stellen wir dennoch mehr als 10 Tage zeitlichen Vorsprung im Vergleich zu den Jahren 2000 und 2001 fest.

## Jahrgang 2001 : zurück zur Tradition

Nach etwas schwierigen Weinlesen und einer Weinverarbeitung, die sehr aufmerksam von unserem Önologen Cyrille Mignotte durchgeführt werden musste, vertrauen wir Ihnen unsere ersten Eindrücke zum Jahrgang 2001 an. Dieser Jahrgang erbringt der Nase nach feine und elegante durch Zitrusfrüchte und Trockenobst gekennzeichnete Weine. Wir entdecken im Mund einen traditionellen, leicht säuerlichen Wein mit fruchtigen Noten, einer guten Fülligkeit und einem angenehmen im Mund lange andauernden Geschmack. Man kann somit vom Jahrgang 2001 sagen, dass er angenehm und gefällig ist. Ein Wein, der alle Freunde junger Chablis bezaubern wird.